

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

7.4.1868 (No. 97)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97.

Dienstag den 7. April

1868.

Bekanntmachung.

Nr. 7425. Die Impfung in der Stadt Karlsruhe pro 1867/68 betreffend.

Nach Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 30. Mai 1865 soll in jeder Gemeinde zweimal im Jahre eine allgemeine Impfung veranstaltet werden.

Die Eltern, Pfleger und Vormünder der im Jahre 1867 geborenen, oder der in früheren Jahrgängen geborenen aber bis jetzt noch nicht geimpften Kinder sind gehalten, diese zur allgemeinen Impfung und Nachschau zu bringen, oder deren bereits geschehene Impfung durch ein Impfzeugniß nachzuweisen.

Die hier geborenen Kinder werden auf Grund der Geburtslisten zur Impfung vorgeladen werden; auswärts geborene sind beim Impfarzte, Herrn Bezirksassistentenarzt Schubert, Stephaniensstraße Nr. 23, anzumelden.

Für die mit Erfolg Geimpften werden gegen Entrichtung der Gebühr von 30 fr. Impfzeugnisse bei der Nachschau ausgestellt, bei Nachweisung der Impfung durch Impfzeugnisse anderer Aerzte ist für die Controle und Einzeichnung in die Impfliste eine Gebühr von 15 fr. zu entrichten.

Eltern, Pfleger und Vormünder, welche ihrer Obliegenheit bei der allgemeinen Impfung nicht nachgekommen, werden gemäß §. 84 des Polizeistrafgesetzbuches in eine Geldstrafe bis zu 10 fl. verurteilt.

Gleichzeitig machen wir auf die Zweckmäßigkeit der Wiederimpfung von Personen über 14 Jahren aufmerksam, und bitten insbesondere die Vorstände der öffentlichen Schulen, die im Alter der Schulentlassung befindlichen Schüler und Schülerinnen aufzufordern, sich wieder impfen zu lassen.

Karlsruhe, den 2. April 1868.

Groß. Bezirksamt.
Pfister.

Bekanntmachung.

Bei dem bevorstehenden Dienstoffwechsel machen wir die Einwohnerschaft hiesiger Stadt auf §. 3 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 aufmerksam, wornach die Dienstoffboten, welche neu eintreten oder den Dienst verlassen, innerhalb drei Tagen auf dem Postbureau anzuzeigen sind.

Zu widerhandlungen werden unnachlässiglich an Geld bis zu 10 fl. bestraft.

Karlsruhe, den 4. April 1868.

Groß. Bezirksamt.
Pfister.

Elisabethenverein.

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Frau Baurath Schwarz haben wir vermöge testamentarischer Verfügung durch Herrn Notar Grimmer 20 fl., sodann von Frau E. U. den Beitrag von 25 fl. erhalten, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 6. April 1868.

Das Comité.

Cigarren-Versteigerung.

Dienstag den 7. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Jahringersstraße 77 (Caféhaus zur goldenen Waage dahier) gegen gleich baare Zahlung versteigert: einige Tausend feine, gut abgelagerte Cigarren, als: **Salvadora, Minerva, Cuba, Bremer, Misa.**

Zugleich wird mitversteigert: gutes, abgelagertes Oberländer Thalkirschen- und Zweischgenwasser, sowie feiner Heidelbeergeist in Korbflaschen, von 25 bis 40 Maas haltend, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 5. April 1868

Baumberger, Taxator.

Schuldenliquidation.

Nr. 7786/87. Die verheirateten Bürger Jakob Friedrich Hartmann und Christian Friedrich Ernst von Spöck wollen mit ihren Familien nach Nordamerika auswandern. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß deren etwaige Gläubiger innerhalb 8 Tagen sich entweder außergerichtlich mit ihnen abfinden oder ihre Ansprüche vor Gericht geltend machen sollen, da nach Ablauf dieser Frist die Reisepässe verabsolgt werden würden.

Karlsruhe, den 6. April 1868.

Groß. Bezirksamt.
Jaeger Schmid.

Sttlingen.

Wellenversteigerung.

Aus den hiesigen Stadtwaldungen, Abtheilung Feldschlag, werden am

Mittwoch den 8. April 1868,

Nachmittags 2 Uhr, 7300 Stück buchen, eichene und gemischte Wellen

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Zusammenkunft am sog. grünen Thor bei Scheibenhardt.

Sttlingen, den 6. April 1868.

Stadtverrechnung.
Springer.

Lieferungsbegebung.

21. Die unterzeichnete Stelle hat nachgenannte Gegenstände in Lieferung zu begeben.

I. Blech-, Gürtler- und Kupfer- schmied-Arbeiten.

- 3120 Reservetheilbüchsen,
- 2320 Munitionsbüchsen,
- 100 Garnituren Feldkochgeräthe,
- 42 Blendlaternen mit Glas,
- 33 Blendlaternenfutterale,
- 90 Schmierlogeln,
- 24 große Blechflaschen,
- 54 kleine Blechflaschen mit Wiesel,
- 225 Leibgürtelschlösser,
- 120 Anker für Kartusche,
- 168 kupferne Kessel,
- 112 Casserolen,
- 6 Trommeln.

II. Sattler-Arbeiten.

- 1700 Bisierlappen,
- 5300 Gewehrriemen,
- 460 Schlagriemen, schwarze,
- 500 " weisse,
- 40 Feldwebelstaschen,
- 1510 Tornister für Infanterie,
- 3020 Tornistertragriemen mit Haken,
- 13 Pfeifenköcher,
- 3177 Feldtaschen,
- 2700 Feldflaschen zu überziehen,
- 180 Cavallerie-Rochgeschirrfutterale,
- 336 Peinschienen,
- 250 Reitfellen,
- 175 Spatenfutterale für Infanterie,

- 33 Kartuschornister für 6 Ker, braune,
- 33 " " 6 " schwarze,
- 33 " " 4 " braune,
- 33 " " 4 " schwarze,
- 66 6 Ker Kartuschornisterriemen,
- 66 4 " " " "
- 18 Zündrohrschraubentafeln,
- 25 Zündschraubentafeln,
- 80 Tornisterriemen,
- 53 Beschlagtafeln,
- 20 Tambourknieleder,
- 1000 Stalgurten,
- 124 Halfterriemen.

III. Seiler- u. Schneider-Arbeiten.

- 600 Fouragefäcke,
- 600 Mundfäcke,
- 112 Fassungsfäcke,
- 162 Anbindstricke,
- 2500 Bindestricke,
- 2 Tau mit Ring und Knebel.

IV. Schmied-, Schlosser- und Zeugschmied-Arbeiten.

- 56 Kochgeräthkreuze,
- 113 Wassereimer,
- 40 Wagenwinden,
- 573 Vorhängeschlösser,
- 131 Mundlochschraubenzieher,
- 14 Eisstege,
- 300 Striegel,
- 220 Rämme,
- 900 Hufeisen, vordere,
- 1900 " hintere,
- 12 englische Schraubenschlüssel,
- 75 deutsche " "
- 51 Beislingen,
- 45 Hämmer,
- 85 Spaten mit Stielen für Infanterie,
- 40 Aerte " " Fuhrwerk,
- 62 Feldbeile " " Cavallerie,
- 16 Zimmerärzte für Pioniere.

Werkzeuge für Beschlagschmiede.

- 57 Beiser,
- 57 Beschlagszangen (Beislingen),
- 57 Beschlagshämmer,
- 57 Hufschneidmesser,
- 57 Hufstempel,
- 57 Lochdorne,
- 45 Werkmesser.

V. Wagner- und Kübler-Arbeiten.

- 82 Hebeebäume für 4 Ker Kanonen,
- 27 " " 6 " "
- 25 Wasserfäcken,
- 6 Delffäcken,
- 6 Essigfäcken.

Lusttragende Uebernehmer werden aufgefordert, Muster und Lieferungsbedingungen auf diesseitiger Kanzlei zu den üblichen Arbeitsstunden einzusehen und ihre Angebote bis zum 21. d. M., Vormittags 9 Uhr, versiegelt anher einzureichen.

Karlsruhe, den 4. April 1868.
Großherzoglich Badische Zeughaus-Direktion.

Siedolsheim.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete bringt anmit zur allgemeinen Kenntniß, daß er heute den ihm übertragenen Notariatsdistrikt Karlsruhe VI. angetreten und in Siedolsheim seinen Wohnsitz genommen hat.

Zugleich mache ich zu Folge des §. 28 der Geschäftsordnung für die Notare bekannt, daß ich den Amtstag jeden Donnerstag abhalten und jeweils an diesem Tage dahier in meiner Wohnung anzutreffen sein werde.

Die Bürgermeisterämter des Notariatsdistrikts werden ersucht, gegenwärtige Bekanntmachung auf zweckentsprechende Weise in ihren Gemeinden verkünden zu wollen.

Siedolsheim, den 3. April 1868.

Der Großh. Notar:

Fuchs.

Hausversteigerung.

2.2. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird der Theilung wegen

Mittwoch den 8. April d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier das dem Werkführer Nikolaus Nig und seinen Kindern erster Ehe gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus, Spitalstraße 18, mit Seiten- und Duerbau und aller liegenschaftlichen Zugehörde öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag so gleich erfolgt wenn der Schätzungspreis ad 5300 fl. oder darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 21. März 1868.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsaufträge und Gesuche.

* Akademiestraße 22 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Amalienstraße 14 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz ic. auf 23. Juli zu vermieten und von 10-12 Uhr Morgens und 3-6 Uhr Nachmittags einzusehen. Näheres im Laden.

* Amalienstraße 33 ist auf den 23. Juli eine Wohnung mit 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Schwarzwasschkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus, Trockenspeicher, Holzstall zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* 2.2. Erbprinzenstraße 29 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen, freundlichen Zimmern nebst Zugehör, auf den 15. Mai oder 23. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße 33 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Hirschstraße 14 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

3.1. Hirschstraße 15 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 1 Mansardenzimmer, 1 Magdkammer, Antheil am Speicher und Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Karlsstraße 12 sind im Hinterhaus 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf's Juli-Quartal mit oder ohne Garthantheil zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Kriegsstraße 8 (gegenüber der Güterhalle) ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

3.2. Langestraße 82 ist die Bel-étage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Dienerzimmern nebst Zugehör, auf den 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

3.3. Langestraße 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 oder auch 3 Zimmern, Alkov, Küche ic., an eine ruhige Familie von 2 bis 3 Personen auf 23. Juli zu vermieten.

— Langestraße 136 ist der mittlere Stock mit Balkon, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, 2 Speicherkammern und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Langestraße 140 ist eine Wohnung im dritten Stock auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock bei V. Bürger, Tändler.

* Sophienstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Schwarzwasschkammer, Küche, 2 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlichem Waschhaus, Trockenspeicher und Holzstall, Hälfte vom Hausgarten, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 33 im Hinterhaus im 2. Stock.

2.2. Spitalstraße 53 sind auf 23. Juli die Wohnungen im mittlern und untern Stock, erstere 5 Zimmer nebst Küche und letztere 4 Zimmer nebst Küche umfassend, mit zugehörigen Kammern, Keller- und Speicherräumen, Holzremisen, Waschküche und Trockenspeicher-Antheil an eine oder zwei Familien zu vermieten und nähere Bedingungen Herrenstraße 39 (Kanzlei) zu erfragen.

* 3.2. Waldhornstraße 19 ist pro 23. Juli eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde und Wagenremise, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer: B. Höber, Langestraße 235 im dritten Stock.

* 2.1. Waldstraße 32a ist der 3. Stock mit 7 Zimmern, Alkov, Küche ic. auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im dritten Stock zu erfragen.

* Jähringerstraße 5 ist der zweite Stock mit 5 ineinandergehenden Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Jähringerstraße 42 ist eine bequeme Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Küche, Keller ic. auf den 23. April oder später zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* 2.2. Jähringerstraße 64 ist im zweiten und dritten Stock je eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 45, dem Polytechnikum gegenüber.

* 2.2. Jähringerstraße 78 ist eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, großer Küche, Keller, Speicherräumlichkeit und Antheil am Waschhaus. Näheres Jähringerstraße 80.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße 35 ist ein Laden mit Wohnung und Werkstätte auf das Juli- oder Oktober-Quartal zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Die Bel-étage Langestraße 177, bestehend in Salon, 9 Zimmern sammt allem Zugehör, ist auf 23. Juli wegen Wegzugs

wieder zu vermieten. Näheres hierüber im Hause selbst beim Eigentümer.

* In der Spitalstraße 34 ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkov und 2 Mansarden, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Im westlichen Stadtteil ist eine schöne, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung von 7 meist geräumigen, gut zu heizenden Zimmern, großer Küche nebst allem Zugehör, auf Verlangen auch Hausgarten, mäßigen Preises zum 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27 parterre.

Mitte der Stadt ist in einem freundlichen Hinterhaus eine Wohnung im untern Stock von einem großen Zimmer mit Alkov nebst allem Zugehör; ferner eine Mansardenwohnung im Vorderhaus von 2 großen Zimmern nebst Zugehör, beide auf den 23. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110 im Laden.

* Vor dem Mühlburgerthor ist eine Parterre-Gartenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, auf den 23. April zu vermieten. Näheres vor dem Mühlburgerthor 9 bei Ch. Wilfer.

* 21. Im innern Zirkel 21, gegenüber der höheren Bürgerschule, ist auf 23. Juli eine Wohnung von 8 Zimmern nebst allen Erfordernissen zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden nebst allen sonstigen Erfordernissen ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vergeben. Näheres Karlsstraße 7 parterre.

* In einem schönen Landhause unmittelbar vor der Stadt ist eine kleine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Balkon und reizender Aussicht an einen einzelnen Herrn oder Dame oder an eine kleine, stille Familie auf 23. April oder später zu vermieten. Auf Verlangen könnte man auch allda ganz in Pension genommen werden und volle Verpflegung erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Eine hübsche Wohnung ist im innern Zirkel 24 im 2. Stock des Vorderhauses auf 23. Juli zu vermieten; dieselbe besteht aus einem Salon mit Balkon, 10 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 verrohrten Mansardenkammern. Näheres bei Schneidermeister Weg im Hause daselbst parterre.

* 22. **Mühlburg.** Hauptstraße 165 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* N. B. Nr. 2956. **Wohnungsvermietung.** In der Nähe der Infanterie-kaserne sind in schönster Lage auf 23. April beziehbar 2 bis 3 schöne Zimmer (parterre) an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten. 44. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten und das Nähere Ecke der Jähringer- und Kronenstraße 19 im zweiten Stock zu erfragen.

33. Zwei möblierte Zimmer im zweiten Stock (Ecke der Langen- und Hasanenstraße), welche aber auch unmöbliert abgegeben werden können, sind zu vermieten. Auskunft daselbst im Laden.

22. Innerer Zirkel 7 ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer vornenheraus an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann auf 1. Mai bezogen werden.

* 32. Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer im 4. Stock, nach der Straße gehend, und eine schöne, heizbare Mansarde sind sogleich zu vermieten: Langestraße 175 a.

* 32. Zwei schön möblierte Zimmer mit 1 à 2 Betten sind sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres Langestraße 235 im 3. Stock

— Lindenstraße 6 sind zwei schöne Zimmer, mit Aussicht auf die Kriegsstraße, zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

21. Kleine Herrenstraße 3, zweiter Stock vornenheraus, sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* 31. Zwei hübsch möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen an einen Herrn oder eine Dame auf 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eines unmöbliert abgegeben werden. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im zweiten Stock.

* Kreuzstraße 12 ist ein schön und freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

* Kriegsstraße 15 sind zwei Zimmer nebst Dienerzimmer vom 1. Mai an zu vermieten.

* Leopoldstraße 5 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer bis 1. Mai zu vermieten.

31. Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist auf den 1. Mai zu vermieten; auch könnte noch ein kleineres dazu gegeben werden: Waldstraße 22 im dritten Stock.

Wohnungsgesuche.

* 21. Eine kinderlose Familie sucht im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern auf 23. Juli zu mieten. Adressen beliebe man gefälligst mit Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes unter 9. A. abzugeben.

* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör, nicht sehr weit vom Bahnhof gelegen, zu mieten gesucht. Man bittet, Adressen Erbprinzenstraße 23 im zweiten Stock abzugeben.

Zimmergesuche.

* Eine gesetzte, solide Person sucht auf den 15. oder 23. April ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen oder einer kleinen Küche. Näheres Jähringerstraße 90 im Hinterhaus ebener Erde.

21. Auf den 20. d. M. wird ein einfach, aber freundlich möbliertes Zimmer, in der Nachbarschaft der unten bezeichneten Wohnung gelegen, für einen Herrn (Lehrer) zu mieten gesucht. Adressen — wo möglich persönlich — abzugeben: Hirschstraße 29 im zweiten Stock.

Remise-Gesuch.

Eine Remise für 4 Chaisen, in der Nähe der Victoriastraße liegend, wird auf 23. April

zu mieten gesucht. Mit Preisangabe bezeichnete Adressen sind Kriegsstraße 53 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches noch keinen oder höchstens einen Monatsdienst hat, wird sogleich gegen hohen Lohn und sehr gute Behandlung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein reinliches, williges Mädchen, evangel. Glaubens, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und etwas nähen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle, wegen Erkrankung des früheren Mädchens. Näheres Waldstraße 22 im Laden.

* Auf Ostern wird ein Mädchen gesucht. Näheres in der Restauration des Thiergartens.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird zu Ostern in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße 43 im 2. Stock.

* Eine gute Köchin, welche kräftig und gesund ist, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf einen Landsitz zu engagieren gesucht. Es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen vermögen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Das Nähere alte Waldstraße 6 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

* Ein braves Mädchen vom Lande, das etwas kochen, waschen, pugen und spinnen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Augartenstraße 14.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße 31 im untern Stock.

* **Eine tüchtige, gewandte Kellerin,** sowie eine Köchin, welche gut kochen und in die Wirtschaft verwendet werden kann, finden bei gutem Lohn auf Ostern Stellen: Langestraße Nr. 55.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, kann auf Ostern eintreten. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Jähringerstraße 65, Vorderhaus 2 Stiegen hoch.

* Ein Mädchen braver Eltern vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht einen Dienst bei einer kleinen Familie. Näheres Spitalstraße 37, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Hirschstraße 36.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht sogleich oder auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Amalienstraße 22.

* Eine gute Köchin, welche sich auch sonst noch häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Salmen, Ludwigplatz 55.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Waldstraße 31 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Langstraße 136 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches gründlich Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln kann, auch bereit wäre, mit einer Herrschaft auf Reisen zu gehen, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Kronenstraße 50 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 33.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langstraße 145 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Steinstraße 6 im dritten Stock links.

Kapitalgejud.

* 5-6000 fl. werd n gegen hinreichende Versicherung von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gefällige Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Rastatt. Kellner-Gejud.

* 32. Einen a geb und n Kellner von 15-16 Jahren sucht Museumswirth Kränkel in Rastatt.

Aufwartenden-Gejud.

* Es werden einige Aufwartenden für Sonn- und Feiertage zur Aushilfe gesucht. Näheres im Thiergarten.

Kellnerin,

eine gewandte, kann auf Ostern gegen guten Lohn eintreten: Amalienstr. Nr. 18.

Offene Lehrlingsstelle.

Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, arbeitsfertigen jungen Mann wird auf Ostern eine Lehrlingsstelle frei bei

Heinrich Lang, Friedrichsplatz 2.

Eine Lehrlingsstelle

ist offen bei

F. Wolf & Sohn.

Mühlburg. Lehrlingsgejud.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schuhmacherprofession zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei J. Scholtz, Schuhmachermeister in Mühlburg.

Stellenantrag.

* 31. Ein solider, mit guten Zeugnissen versehenener Bedienter, der schon bei Herrschaften servirt hat, wird auf 1. Mai gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, das sich der Wartung und Pflege eines alten Herrn willig unterzieht. Guier Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen Steinstraße Nr. 21 im dritten Stock.

Beschäftigungsgejud.

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen, sowie im Kleidermachen erfahren ist, wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause; dasselbe empfiehlt sich auch besonders für Dienstboten schön und billig zu arbeiten. Näheres Amalienstraße 22, 2. Stock.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern u. s. w. in einfachem, sowie im neuesten Schnitt, ganze Aussteuern auf der Maschine werden billigt angenommen; auch wird daselbst Putz gemacht. Näheres Kronenstraße 49 im 2. Stock.

* 31. N. B. Nr. 2968. **Empfehlung.** Ein **Weißzeuggeschäft**, welches im besten Stande befindlich, auch alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten — demnach auch vollständige Aussteuern — mit der Maschine auf's Feinste und auch zu billigen Preisen fertigt, empfiehlt sich mit der Bemerkung, daß auch für einen Kaufmann u. ein Weißzeuggeschäft zur selbstständigen Besorgung übernommen würde. Auch werden sog. Stepparbeiten der Elle noch billigt angenommen. Näheres hierüber ist zu erfahren auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langstraße 237, am Mühlburgerthor.

* An dem Hausthore des Unterzeichnerten sind Sonntag den 5. d. M., Abends zwischen 6 und 6 1/2 Uhr, die beiden messingenen **Schloßdrücker** gewaltsam abgebrochen worden. Wer den Urheber dieser Entwendung nachzuweisen vermag, erhält eine Belohnung von 5 Gulden.

A. Günther, Amalienstraße 89.

Verlaufen

hat sich eine **Windhündin**, welche auf den Namen **Lady** hört. Gegen sehr gute Belohnung Amalienstraße 48 parterre, rechts, zu bringen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.

* Sonntag den 5. d. M. wurde auf dem Friedrichsplatz ein Theil eines Uhrenbehänges zwischen 4 und 5 Uhr gefunden und kann der rechtmäßige Eigentümer dasselbe gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr Amalienstraße 1 im zweiten Stock linker Hand in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

* Innerer Zirkel 26 parterre, Eingang rechts, ist wegen Wegzug ein tannener **Kleiderschrank** und ein **Schienenherd** mit Brausen billig zu verkaufen.

* Im äußern Zirkel 3, Wohnung im innern Zirkel eine Stiege hoch, ist ein gebrauchter **Schienenherd** zu sehr billigen Preise zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Bei Schreinermeister Karl Fritsch ist ein schöner **Chiffoniere** zu verkaufen.

* Kasernenstraße 1 im dritten Stock sind ein schöner Herrenschreibisch, ein großer Spiegel in Goldrahme, Wein- und Champagnerflaschen billig zu verkaufen.

Zwei gut erhaltene **Klaviere** sind um billigen Preis zu verkaufen: Kirchstraße 10 in Durlach.

Ein **Orchestrion** mit 5 Registern und 4 Walzen, früher im Besitze von Markgraf Wilhelm von Baden, ist billig zu verkaufen; dasselbe würde sich in eine Wirtschaft sehr gut eignen. Das Nähere Kirchstraße 10 in Durlach.

Kaufgejud.

* Es wird ein **Gartentisch** nebst **Bank** oder einigen **Stühlen** zu kaufen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ganze Bibliotheken,

sowie einzelne gute **Bücher**, am liebsten wissenschaftliche, kaufe ich und zahle angemessene Preise

A. Bielefeld's

6.3 Hofbuchhandlung.

Privat-Bekanntmachungen.

Alten ächten Malaga

(Malaga virux doux, Züchter Adolfo Pries à Malaga)

in bester Qualität empfiehlt

6.2 F. F. Weißbrod.

Rechtes Selterjer, Emser und Friedrichshaller Bitterwasser

in frischer Füllung bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Laberdan,

täglich frischgewässerten,

empfehlen

C. Däscher,

Großherzogl. Hoflieferant.

Zwetschgen

3.1. habe noch eine große Partie zu verkaufen bekommen, und um damit schnell zu räumen, verkaufe einzeln das Pfund

à 8 fr.,

bei Abnahme mehrerer Pfunde noch billiger.

Emil Ruff,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Ludwig Ruffler, Conditior,

Zähringerstraße 90,

zeigt die Eröffnung seiner

Ostern-Ausstellung

ergebenst an und ladet zum freundlichen Besuch derselben ein.

Bodenwisch-Zutredienzen,
sowie fertige
Bodenwische
empfehle in bester Qualität
Conradin Haugel,
4.4. Großh. Hoflieferant.

Zu Bodenwische
empfehle ich:
feinstes gelbes Wachs, Orlean,
Golddeckel, Pottasche &c.
billigst
Ludwig Fesenbeckh,
3.3. 36, Langestraße 36.

Gelbes Panir-Mehl
zum Paniren für Cotelettes, Fische, gebadenen
Kalbskopf &c., schön gelb und schwachster zu
machen als mit gewöhnlichem Mutschelmehl,
fortwährend frisch zu haben bei
Karl Hauser, Amalienstraße 19.

Parquet-Lack
(resp. Bodenwische),
womit auch alte, tannene Böden sehr schön
und dauerhaft gewischt werden können, ist stets
in bekannter guter Qualität zu haben bei
2.2. **J. Küst,** Langestraße 44.
4.2.

Neueste
Pariser
Besatzartikel,
Knöpfe,
Spitzen
bei **C. Th. Bohn.**

2.1. **Neu eingetroffen:**
eine große Auswahl
gestickte Krägen
mit und ohne Stulpen,
Crauer-Chemisetten,
gestickte Taschentücher,
weiße Unterröcke
und **Ausgarnirungen** dafür
bei **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122,
Ecke der Langen- u. Waldstraße, gegenüber
dem Gasthof zum römischen Kaiser,
und bis zum 23. April d. J. noch Lange-
straße 134.

Das
Neueste in Pariser Hüten
ist eingetroffen bei
Ascher & Carolus,
Langestraße 177.

Geschlumpfte Wolle
zu Couverten und Röcken,
wollene Bettdecken,
Salband-Bett-Vorlagen
empfehle in bester Waare zu billigem
Preise.
Leopold Weiß,
Friedrichsplatz 7.

G. Merz,
Schirmfabrikant,
Langestraße 114,
empfehle für die jetzige Saison
das Neueste in **En-tout-cas** und **Son-**
nenschirmen in den schönsten und modern-
sten Dessins zu äußerst billigen Preisen.

Holz- und Bronze-Gallerien
zu den billigsten Preisen bei
G. Wedekind, Tapezier,
5.3. Waldstraße 7.

Plumeau (Federbesen)
sind wieder in großer Auswahl bei mir ein-
getroffen und werden dieselben um billigen
Preis abgegeben.
C. Volz, Witwe, Langestraße 62.

HEINRICH FELLMEYER
6.1.
Meine auf das Reichhaltigste ausgestattete
Ostern-Ausstellung
beehre ich mich empfehlend anzuzeigen.
Herrenstr. Carlstruße

Meine auf's Reichhaltigste ausgestattete
Ostern-Ausstellung
habe ich eröffnet und lade zu deren Besuch ergebenst ein
Georg Dehler, Conditior,
Karl-Friedrichstraße 4.

3.3. **Emil Lembke,**
104 Langestrassen,
empfehle zur Frühjahrsaison sein reichhaltiges Lager
Farbiger Hemden-Stoffe, solide Qualität, in den
neuesten Mustern,
Fertige Hemden jeder Art.
Hemden nach Maass liefere unter Garantie perfecten Schnittes
und solider Arbeit in kürzester Zeit.

Crinolinen,
überzogene, in großer Auswahl, billiger
als bisher,
empfehle zur gefälligen Abnahme
2.1.

Corsetten,
vorzügliche Façonnen,
beste Qualität,
Wilh. Rupp,
125 Langestraße 125.

Werkzeugzeuge

in rühmlichst bekannter Qualität aus der Fabrik von L. Lettermann, als:

- Fleischwiegen jeder Größe,
- Hackmesser, Spalter,
- Doppelspalter,
- Stähle, Messer zc.,

empfehle ich zu geneigter Abnahme bestens.

Heinrich Lange,

2.1. 26 Herrenstraße.

Packtuch

in allen Sorten zu Emballagen, Büglüchern zc. empfiehlt

C. Berckmüller,

nächst der Münze.

S. Wedekind, Tapezier,

Waldstraße 7,

empfehle sein Lager in Holz- und Polstermöbeln. Reparaturen werden auf's Billigste ausgeführt. Ältere Polstermöbel können auch gegen Tausch an Zahlung angenommen werden.

7.3.

Anzeige.

3.1. Hiermit den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß bei mir Glacehandschuhe schön und geruchlos gewaschen werden; ebenso alle Arten Spitzen, Bänder und Federn, sowie seidene und wolene Stoffe. Billige und schnelle Bedienung wird zugesichert.

C. Bolz, Wittwe,
Langestraße 62.

Kunstwäscherei.

* Die Unterzeichnete empfiehlt sich fortwährend im Waschen von Woll- und Seidkleidern aller Art, sowie Tuch, Stidereien, Teppichen und Herrenkleidern in jeder Farbe. Auch werden fortwährend Handschuhe aller Farben geruchlos gewaschen.

Regina Denzler,
neue Waldstraße 75.

Handschuhfärberei.

2.1. Beim Herannahen des Frühjahrs erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß bei mir Glacehandschuhe gefärbt werden den neuen gleich, und zwar in 12 bis 14 Farben; das Paar kostet 12 Kreuzer. Um geneigten Zuspruch bittend

Wilh. Linder,

Amalienstraße 9 und Langestraße 61.

Musterkarte liegt zur gefälligen Einsicht auf.

Der Obige.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

verkaufe ich wegen Umzugs: Sopha, Schlaffopha, Fauteuil mit Einrichtung und dergleichen und nehme auch monatliche Zahlungen an.

S. Bilger, Tapezier,
Langestraße 134.

4.3. Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich mich hier niedergelassen habe und empfehle ich mich in Anfertigung aller Arten von **mathematischen, optischen, physikalischen und chemischen Instrumenten und Apparaten.**

Da ich in den vorzüglichsten Werkstätten des In- und Auslandes, besonders in London, Gelegenheit gehabt habe, mich aufs Gründlichste auszubilden, bin ich in den Stand gesetzt, den Anforderungen der Neuzeit zu entsprechen. Durch vortheilhafte Einrichtungen ist es mir ermöglicht, bei solider Arbeit die billigsten Preise eintreten lassen zu können. Reparaturen, sowie Abänderungen an Instrumenten zc. werden unter Zusicherung billiger Berechnung prompt und pünktlich ausgeführt.

Karlsruhe, im April 1868.

W. C. Fein,
Amalienstraße 75.

2.1. Englischen Bettunterlagestoff

und graue und weiße **Summstrümpfe** jeder Art haben wir wieder eine Sendung in bekannter, vorzüglicher Qualität direkt erhalten und empfehlen solche bestens.

C. Große Wittwe und Sohn.

Mina Briestle,

Nachfolgerin von Frau Karoline Gank,

Amalienstraße 26,

empfehle das Neueste in Pariser Hüten.

3.2. Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

sind in erster Sendung eingetroffen

bei **Friedrich Wirth, Langestraße 122,**

Ecke der Langen- u. Waldstraße, gegenüber d. Gasthof z. römischen Kaiser und bis zum 23. April d. J. nach Langestraße 134.

3.1. AUSVERKAUF.

Da ich beabsichtige, mein Geschäft auf hiesigem Plage wegen Wegzug von hier aufzugeben, so zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von heute ab meine sämtlichen Waaren-Vorräthe, bestehend in:

- allen Sorten **Leinwaaren, Taschentüchern, Tischzeugen,**
- weißen, gestreiften und bunt carrirten **Bett- und Schürzenzeugen zc.,**

sowie

Bettfedern und Flaumen

zu herabgesetzten Preisen ausverkaufe.

M. Drück.

Local: Herrenstraße 38.

2.2. Wegen bevorstehendem Umbau meines Ladenlokales verkaufe ich bis auf Weiteres eine Anzahl Kupferstiche, Lithographien, Photographien, Oelfarbendrucke, landschaftliche Oelgemälde etc. etc. — mit und ohne Rahmen — zu herabgesetzten Preisen, wovon ich die geehrten Kunstfreunde hiermit ergebene Kenntnis setze.

J. Belten.
Kunsthandlung.

Weinverkauf.

3.1. Unterzeichnete empfiehlt sein Lager reingehaltener Weine zu folgenden Preisen: weiße Weine zu 18, 20, 22, 24, 27, 30 und 36 fr. per Maas, rothen Wein zu 30 fr. und vorzüglichen Affentaler zu 1 fl. die Maas im gesetzlichen Quantum.

Karl Reff, Weinhandlung,
innerer Zirkel 2B.

Bestellung

auf Bouquets, Kränze etc. für die Gärtnerei Albert Manning übernimmt **Heinrich Rupp,** dem römischen Kaiser gegenüber.

2.1. **Blumenkübel,**

neue, in sechs verschiedenen Größen, darunter von 2' Höhe und Breite mit schönem Anstrich, das Stück zu 2 fl. 12 fr., die kleinste Sorte, zu 36 fr. das Stück, sind in großer Auswahl vorrätig bei

J. F. Reff, Kübler,
H. Herrenstraße 1.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Pring, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste, Frankfurter Bratwürste, Lhoner- und Schinkenwurst nebst Schwarzenmagen empfiehlt heute Abend

Wilhelm Pring, Metzgermeister,
Waldrstraße 35.

Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste empfiehlt heute Abend

Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße 33.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste, sowie auch fortwährend frische Frankfurter Bratwürste

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei

Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Generalprobe.

Zur Aufbewahrung aller Arten **Wolz- und Wollwaren** über den Sommer empfiehlt sich bestens
S. Stütz, Kürschner,
Langestraße 68

2.1.

Ausverkauf

von

Briefmarken und Briefmarken-Album

bei

Max Drück,

3.1.

38 Herrenstraße 38.

Förmlicher Ausverkauf.

Da ich meinen Laden bis zum 23. April räumen muß, so verkaufe ich sämtliche noch vorhandene, meist französische Waaren unter'm kostenden Preis, als: breite französische Bänder à 12 fr. per Elle, Blumen 6 fr. die Branche, Federn zu allen Preisen, weiße und schwarze ächte und Imitation-Spigen, Einsätze, Blondes, Schleier, Fanchons, Marie Antoinettes, Tour de robes, Sonnenschirm-Überzüge, gestifte und glatte leinene Baist-Taschentücher, Blousen, Gravatten, Negligé-Hauben, farbigen Tafft, Atlas, Crêpe- und Marselin-Nesten, und von den beliebten Pariser Korsetten ist noch eine große Auswahl vorhanden.

Zwei schöne, neue Glaskästen werden billig abgegeben bei

C. Salphen,

Bähringerstraße 110.

3.2.

Anzeige und Empfehlung.

Frisch eingetroffen eine große Auswahl von eleganten Damen- und Kinderzeugstiefeln verschiedener Farben, sowohl mit Elastik, als zum Schnüren und mit Knöpfchen, welches zur gefälligen Beachtung empfiehlt

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,
Langestraße 96.

Märzen-Bock



in seiner Qualität wird von heute an in meiner Wirtshaus, sowie während der Osterfeiertage auf meiner Bierhalle verzapft und empfiehlt bestens

Clever.

Bekanntmachung.

Die bekannten Mitglieder des unterzeichneten Comités nehmen täglich die Unterschriften derjenigen Gasconsumenten an, welche sich noch unserm gemeinnützigen Streben anschließen, d. h. irgend eine andere Beleuchtung als die durch Stein- kohलगas einführen wollen.

Das Comité der Versammlung vom 14. März 1868.

Wir machen diejenigen Herren, welche sich für Anlegung eines Apparates zur Petroleum-Gas-Bereitung zu entschließen gedenken, darauf aufmerksam, daß derartige Anlagen bisher nie innerhalb einer Stadt, sondern immer in einer gewissen Entfernung vor den Thoren gemacht wurden. Bei Anlage dieser Apparate innerhalb der Stadt könnte es somit leicht zu Beschwerden der betreffenden Nachbarn führen, welche solche auch mit Recht machen können, da die Bereitung des Gases immerhin und namentlich aus dem feuergefährlichsten Stoffe (rohes Petroleum) sehr leicht zu einer Explosion führen könnte.

Mehrere Vorsichtige.

In Glacé-Handschuhen

von ausgezeichneter Qualität und sehr feinem Leder sind wir für kommende Festtage neu assortirt.

4.4.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Die neuesten Fil d'Ecosse-, Tricot-, Halbseiden- und seidene Handschuhe

in größter Auswahl für Herren, Damen und Kinder sind eingetroffen und empfiehlt zu den billigsten Preisen

6.4.

Ludwig Oehl,

Langestraße 129.

Zurückgesetzte franz. Damenhandschuhe

mit 1 und 2 Knöpfen empfehlen **F. Wolff & Sohn.** 10.7.

Eine frische Sendung

Frühjahrs-Mäntel

ist soeben eingetroffen bei

Julius Levinger jun.,

Langestraße 147, gegenüber dem Museum.

Todesanzeige.

* Heute früh 6 Uhr starb nach mehrjährigem schwerem Leiden unser lieber Gatte, Vater und Schwager, **Adolph Hafner**, Bäckermeister dahier, wovon wir alle Verwandte, Freunde und Bekannte, mit der Bitte um stille Theilnahme, in Kenntniß setzen.

Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 6. April 1868.

Die Beerdigung findet Dienstag um 5 Uhr Abends statt.

Storbfalls-Anzeige.

5. April. August Karl, alt 3 Monate 10 Tage, Vater

† Graveur Keller.

5. Pauline Martin von Honheim, Dienstmagd,

ledig, alt 24 Jahre.

6. Wilhelm, alt 8 Monate 16 Tage, Vater

Mechanikus Anst.

6. Adolph Hafner, Bäckermeister, ein Ghemann,

alt 52 Jahre.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 8. April 1868.

CONCERT

3.2. im großen Saale des Museums.

Erste Abtheilung.

Magnificat. Cantate für Soli, Chor, Orgel und Orchester von J. S. Bach.

Zweite Abtheilung.

Missa solennis von L. van Beethoven (op. 125), (Kyrie, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei).

Die Solopartien gesungen von Frau Braunhofer, Frau Hauser, Herrn Stolzenberg und Herrn Bruckstot.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Bedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung